

Bitte um Teilnahme an der bundesweiten Online-Befragung im Projekt „Auswirkungen von Covid-19 auf die Suchtprävention in Deutschland - Chancen und Risiken einer stärkeren Digitalisierung“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit dem **15. Juni 2021** bis zum **31. August 2021** führen wir eine bundesweite Online-Umfrage durch, welche sich an Fachkräfte und Fachstellenleiter*innen der Suchtprävention (inkl. der Prävention von Glücksspielproblemen), Lehrkräfte, schulische Sozialarbeiter*innen, Mitarbeitende der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie an alle, die beruflich mit dem Themen Sucht und Prävention zu tun haben, richtet.

Gefördert wird dieses Forschungsprojekt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit.

Wir sind an Ihren Erfahrungen und Einschätzungen in Bezug auf Suchtprävention während des durch Corona bedingten Lockdowns und damit zusammenhängenden Einschränkungen für Schulen sowie für die offene Kinder- und Jugendarbeit seit März 2020 interessiert. Insbesondere geht es uns um die Vor- und Nachteile einer Digitalisierung der Suchtprävention.

Anhand der Ergebnisse dieser Online-Befragung möchten wir zusammen mit den 16 Landeskoordinator*innen der Bundesländer Empfehlungen für eine digitalisierte Praxis der Suchtprävention entwickeln und veröffentlichen. Dementsprechend wichtig ist es, dass so viele Kolleginnen und Kollegen wie möglich an dieser Studie teilnehmen, um ein möglichst breites Bild der jetzigen Situation erhalten zu können.

Den Online-Fragebogen können Sie unter folgendem Link aufrufen:

<https://lime.isd-hamburg.de/index.php/944323?lang=de>

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und hoffen, dass Sie uns unterstützen und an der Online-Befragung teilnehmen werden. Bitte nehmen Sie sich zum Ausfüllen des Online-Fragebogens etwas Zeit. Ihre Antworten werden selbstverständlich anonym erfasst, es ist zu keiner Zeit ein Rückschluss auf Sie möglich. Mit der Teilnahme sowie Ihren persönlichen Meinungen und Erfahrungen zum Thema Digitalisierung und Suchtprävention können Sie zur weiteren Verbesserung der Suchtprävention in Deutschland beitragen.

Mit vielem Dank und herzlichen Grüßen

Ihr Projektteam Hermann Schlömer, Britta Jacobsen und Veronika Möller

E-Mail: v.moeller@isd-hamburg.de

Telefon: 040 – 428 38 36 31